

Zur Situation der Toxikologie in Deutschland aus der Sicht der Industrie

**Vollversammlung
Regulatorische Toxikologie
in der Gesellschaft für Toxikologie
W. Aulmann, T. Singer**

3. April 2006

Zur Situation der Toxikologie in Deutschland aus der Sicht der Industrie (1)

Wachsender Bedarf an ausgebildeten Toxikologen durch weiter zunehmende Regelungsdichte zum Gesundheitsschutz und Umweltschutz (z.B. REACH)

Wachsende Bedeutung gutachterlicher Tätigkeiten und vernetzter toxikologischer Ansätze (ITS – „Intelligente Teststrategien“)

Fehlende Vernetzung

- Zersplitterung der Weiterbildung**
- „Silo-Denken“ statt Interdisziplinarität zwischen den toxikologischen Teilgebieten**
- Trennung von präklinischer und klinischer Expertise**

**Sinkende Zahl an Toxikologen mit breiten tierexperimentellen Erfahrungen als Folge der Schließung von entsprechenden Labors
in der Industrie**

Zur Situation der Toxikologie in Deutschland aus der Sicht der Industrie (2)

FAZIT:

**Personalbedarf der Industrie wird durch die vorhandenen
Institutionen qualitativ und quantitativ nicht gedeckt**

**Sinkende Präsenz und Einflussmöglichkeiten der deutschen
Toxikologie auf Europäischer / internationaler Ebene**